Der Freundeskreis Kunststätte Bossard e.V. feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen. 20 Jahre auch der Unterstützung.

Weit über 300 Mitglieder zählt der Freundeskreis aktuell – eine respektable Zahl für ein so kleines Museum. Aber Dr. Björn Hoppenstedt, Vorsitzender des Vereins, wünscht sich für das Geburtstagsjahr viele neue Mitglieder. *„Die Kunststätte Bossard ist seit sehr langer Zeit eng mit der Gemeinde und Samtgemeinde Jesteburg verbunden. Ich würde mir wünschen, dass der Geburtstag des Freundeskreises ein Anlass ist, das die Jesteburger dem Netzwerk beitreten und sich mit diesem besonderen Museum in der Heimatgemeinde identifizieren und sich für seinen Erhalt einsetzen.“*

Das Team der Kunststätte Bossard schätzt den aktiven Austausch mit dem Freundeskreis und das finanzielle und ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder im Museumsalltag. *„Unser Freundeskreis ist eine wichtige und sehr bedeutende Stütze für den Museumsbetrieb“*, so Heike Duisberg-Schleier, Leiterin der Kunststätte Bossard. *„Der Freundeskreis unterstützt uns häufig da, wo unsere finanziellen Möglichkeiten begrenzt sind. In den vergangenen beiden Jahren ist vor allem die Förderung der Generalsanierung des Kunsttempels und die Unterstützung bei der Finanzierung der externen Forschung zur Geisteshaltung des Ehepaars Bossard während der NS-Zeit hervorzuheben.“* Als Dankeschön für diese Verpflichtung der besonderen Art erhalten Freundeskreismitglieder unter anderem ganzjährig freien Eintritt in die Kunststätte Bossard, auch an Aktionstagen.

Ein außergewöhnlicher Museumstag in diesem Jahr ist zum Beispiel das „Museumsfest“ am Sonntag, dem 2. Juli 2023, welches das Team der Kunststätte Bossard zu Ehren und zusammen mit dem Freundeskreis ausrichtet. Zum Festakt sind alle Mitglieder des Freundeskreises in den Kunsttempel eingeladen. Weitere Termine für Freundeskreismitglieder in diesem Jahr sind zum Beispiel die Exkursion zur Herbert Gerisch-Stiftung Neumünster am 6. Mai oder der Fachvortrag des Freundeskreises „Vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit: Franz Radziwill“ am 8. Oktober mit der Kuratorin des Radziwill Hauses, Mara-Lisa Kinne.

Weitere Informationen zum Freundeskreis der Kunststätte Bossard und zur Mitgliedschaft unter www.bossard.de oder bei Ute Ina Kroll unter Telefon 0 41 83 / 51 12 oder freundeskreis@bossard.de.

Related Post

20 Jahre Freundeskreis Kunststätte Bossard e. V.

Bossards grafisches Hauptwerk

Freundschaft, die hilft

Bossards verständlich machen